

Presseinformation

24. Mai 2023

19. Staffel SOKO Donau - Niederösterreich unterstützt weiterhin die Erfolgsserie

LH Mikl-Leitner: Positive Auswirkungen für ganz Niederösterreich durch österreichweit und international beliebte Serie

Die Erfolgsstory der österreichischen Krimiserie „SOKO Donau“, lässt sich an mehr als 240 Folgen in 18 Jahren und Verkäufe in 25 Länder sowie an durchschnittlich 500.000 Zuseherinnen und Zusehern pro Staffel in Österreich ablesen.

Das Land Niederösterreich setzt seine Förderung bei der 19. Staffel in der Höhe von 90.000 Euro fort. Den diesbezüglichen Beschluss fasste die Niederösterreichische Landesregierung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Das SOKO-Team fahndet seit vielen Jahren erfolgreich in Niederösterreich. Dass die Ermittlungsarbeiten in unserem Bundesland stattfinden, zeigt wie beliebt Niederösterreich als Drehort ist. Positive Auswirkungen für Niederösterreich durch diese österreichweit und international beliebte Serie zeigen sich im Tourismus und in der Wirtschaft“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Zwei Folgen der 19. Staffel spielen in Niederösterreich. Das Team ermittelt diesmal an interessanten Schauplätzen in Klosterneuburg und rund um das Atomkraftwerk Zwentendorf. Wieder mit dabei: die Serienstars Brigitte Kren, Lilian Klebow, Maria Happel, Andreas Kiendl, Martin Gruber, Paul Matic u.a.

Auf Empfehlung des Gutachtergremiums für Filmförderung wird das Land Niederösterreich einen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von 90.000 Euro leisten. In Korrelation zu den in Niederösterreich getätigten Ausgaben in einer voraussichtlichen Höhe von mehr als 930.000 Euro, entspricht der NÖ-Effekt einem Wert von mehr als dem Zehnfachen der Landesförderung.